



A6 | Erneuerung Talbrücke Unterrieden

Zwischen den Anschlussstellen
Altdorf/Leinburg und Alfeld



www.autobahn.de



A6 | Erneuerung der Talbrücke Unterrieden

Zwischen den Anschlussstellen Altdorf/Leinburg und Alfeld

Die im Zuge der Bundesautobahn A6 östlich von Nürnberg liegende Talbrücke Unterrieden wurde seit 2019 durch einen Neubau ersetzt. Die Brücke führt die Bundesautobahn A6 über eine Gemeindeverbindungsstraße, einen Wirtschaftsweg und den Talraum des Raschbachs.

Die Erneuerung der über 50 Jahre alten Brücke war auf Grund des insgesamt schlechten Bauwerkszustandes und der für die heutigen Verkehrsverhältnisse nicht mehr ausreichenden Tragreserven zwingend erforderlich. Seit dem Bau hat sich durch den rasant angestiegenen Güter- und Schwerverkehr eine Nutzungsänderung des Bauwerks eingestellt. Für diese hohe Beanspruchung war die vorhandene Brücke nicht ausgelegt.

Mit der Fertigstellung der Brücke in Richtung Nürnberg im Oktober 2022 wurde der Verkehr auf diese umgelegt, um unmittelbar mit dem Abbruch und Neubau der Brücke in Richtungsfahrbahn Amberg weitermachen zu können.

Die alte Talbrücke Unterrieden wurde planmäßig bis Ende 2025 vollständig durch einen Neubau ersetzt.

Der Neubau wurde für heutige und künftige Verkehrslasten bemessen. Um eine langlebige und zukunfts-sichere Konstruktion zu gewährleisten, kommen ausschließlich robuste und erprobte Bauweisen zum Einsatz.

Während der Bauzeit standen den Verkehrsteilnehmern in beiden Richtungen, wie im Bestand, jeweils zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Die Kosten der Maßnahme in Höhe von insgesamt rund 97,5 Millionen Euro für den Abbruch und Neubau der Brücke mit Anpassung an die vorhandene Autobahnstrecke trägt der Bund im Rahmen des Sonderprogramms Brückenmodernisierung.



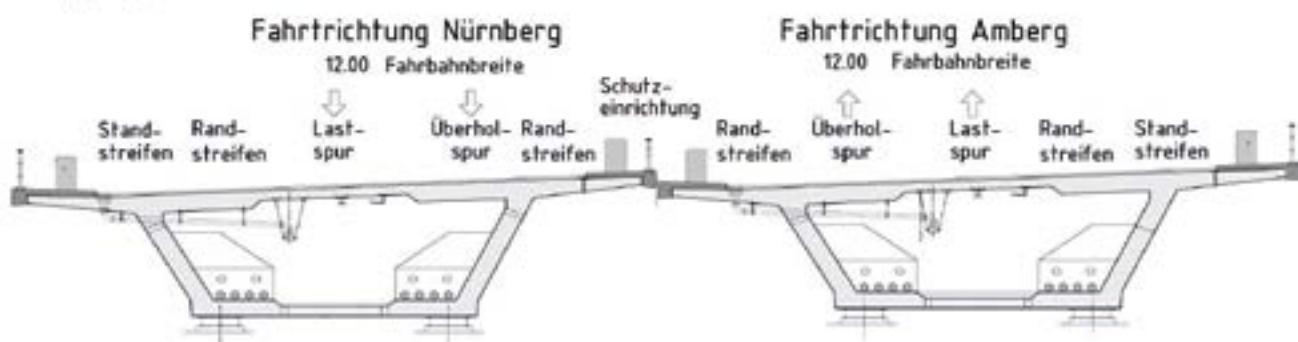


© BKG (2024) dl-de/by-2-0, Datenquellen: https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_topplusopen.html

Längsansicht mit Blick nach Norden



Regelquerschnitt



Projektdaten

Länge	652 Meter	Stützweiten in Metern	$47,0 + (9 \times 62,0) + 47,0$
Höhe Überbau	4 Meter		
Höhe über Gelände	40 Meter	Kosten Neubau und Abbruch	ca. 97,5 Millionen Euro
Überbau	Spannbeton-Hohlkasten	Baubeginn	April 2019
Bauweise	Taktschiebeverfahren	Bauende	Ende 2025

Kontakt

**Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordbayern
Flaschenhofstraße 55**

**Telefon +49 911 4621-01
presse.nordbayern@autobahn.de
www.autobahn.de/nordbayern**

**Fotos:
Hajo Dietz, Nürnberg Luftbild - Herbst 2025**

Stand: November 2025